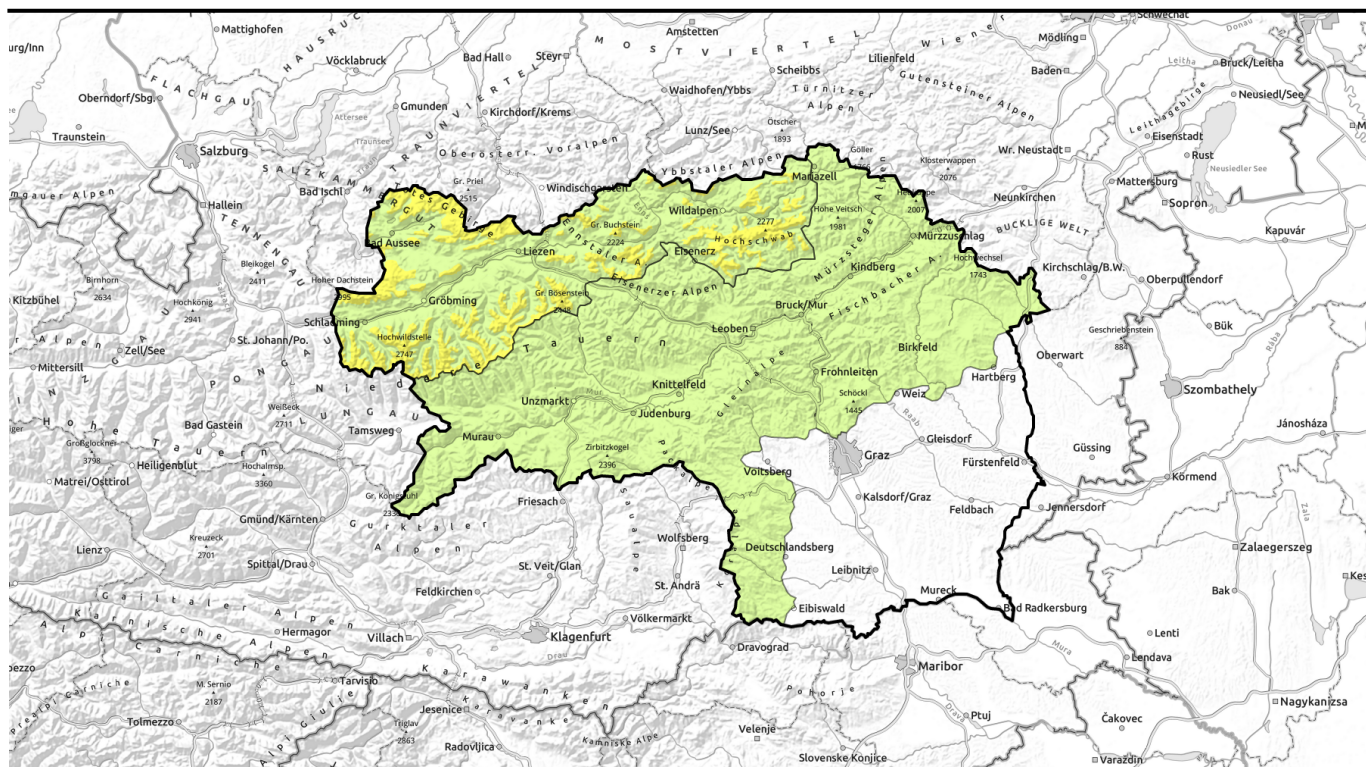


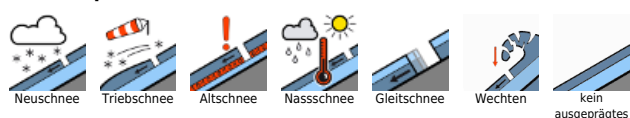
Lawinenbericht für Freitag, 07.04.2023



Mäßiges Trieb- und Altschneeproblem in den Hochlagen!

<p>2000 m</p>	<p>Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Hochschwabgebiet</p>	
	<p>Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Glinalpe, Koralpe, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Seetaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

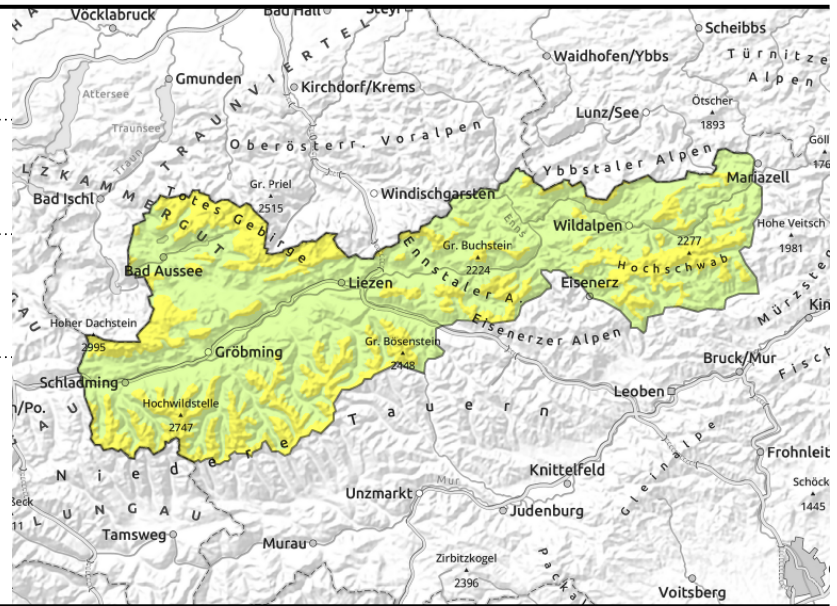
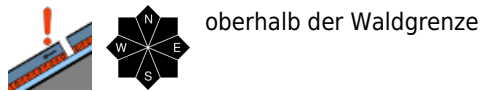
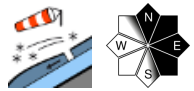


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 07.04.2023

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Hochschwabgebiet



Mäßige Lawinengefahr - Triebsschneeanstimmungen im extremen Steilgelände meiden!

Die Lawinengefahr wird über 2000 m mit mäßig beurteilt, in tieferen Lagen herrscht geringe Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht von älteren Triebsschneeanstimmungen aus, die nur unzureichend mit dem Schneedeckenfundament verbunden sind. In extrem steilen, eingewehten Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Hängen aller Expositionen können durch große, vereinzelt auch durch kleine Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben aber eher klein.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen liegen je nach Exposition und Geländeform ältere Triebsschneepakete oder lockerer Schnee auf einem großteils verharschten Schneedeckenfundament. Dazwischen hat sich vielerorts eine Schwachschicht aus kantigen Kristallen gebildet ("kalt auf warm"). Das Schneedeckenfundament war bis etwa 2200 m hinauf in allen Expositionen bereits angefeuchtet und ist nun großteils stabil. Nur in den höchsten Lagen ist schattseitig noch mit tiefer liegenden Schwachschichten zu rechnen.

Wetter

Der Karfreitag startet sonnig, im Laufe des Tages ziehen aber schnell Wolken auf. Es wird ein wenig wärmer, zu Mittag hat es in 2000 m etwa -4 Grad. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest. Am Abend beginnt es vor allem im Norden und Osten der Steiermark bei einer Schneefallgrenze von etwa 1100 m leicht zu schneien. Der Süden ist wetterbegünstigt.

Am Osterwochenende bringt eine schwache Kaltfront wieder Abkühlung und etwas Neuschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr sinkt langsam.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 07.04.2023

Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Seetaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



dünne und kleinräumige Tribschneepakete

Geringe Lawinengefahr - dennoch in den Hochlagen Tribschneelinsen beachten!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Dennoch gibt es vereinzelte Gefahrenstellen in Form von kleinräumigem Tribschnee in den Hochlagen. Insbesondere im Ost- und Südsektor kann in extrem steilen Einfahrtsbereichen eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Mit dem Nordwind lagerte sich in den letzten Tagen ein wenig kalter Tribschnee hinter Geländekanten ab. Die Verbindung zur Altschneedecke ist nicht immer ausreichend. Das Schneedeckenfundament war bis 2200 m hinauf bereits angefeuchtet und ist nun großteils stabil. Nur in den höchsten Lagen ist schattseitig noch mit tiefer liegenden Schwachschichten zu rechnen.

Wetter

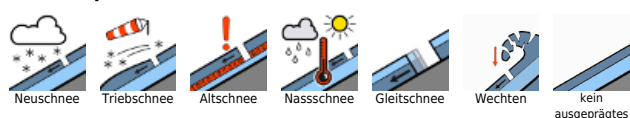
Der Karfreitag startet sonnig, im Laufe des Tages ziehen aber schnell Wolken auf. Es wird ein wenig wärmer, zu Mittag hat es in 2000 m etwa -4 Grad. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest. Am Abend beginnt es vor allem im Norden und Osten der Steiermark bei einer Schneefallgrenze von etwa 1100 m leicht zu schneien. Der Süden ist wetterbegünstigt.

Am Osterwochenende bringt eine schwache Kaltfront wieder Abkühlung und etwas Neuschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

